

tische Erneuerung erschweren, arbeiten auch an der Zerreißung Deutschlands in mehrere Einzelstaaten, weil sie hoffen, dadurch ihre Machtstellungen besser ausbauen zu können. Diese Bestrebungen wurden durch die Schaffung der Bizone, des bizonalen Wirtschaftsraumes und der anglo-amerikanischen Ruhrkohlenverwaltung verstärkt. Damit würde die deutsche Wirtschaft die Verfügung über ihr industrielles Rückgrat, ihre wichtigste Energiequelle verlieren und ein Wiederaufbau der deutschen Industrie in Frage gestellt. Das deutsche Volk, das auf den Austausch seiner Industrierzeugnisse gegen Rohstoffe und Lebensmittel angewiesen ist, braucht das Ruhrgebiet zum Leben. Die Ruhrindustrie gehört in die Hände des deutschen Volkes und unter seine Verwaltung. Darum muß es diesen Plänen zur Zerstückelung Deutschlands entschiedenen Widerstand entgegenzusetzen. Jene Vertreter bürgerlicher Parteien, die diesen Plänen zustimmen, opfern bedenkenlos die Sache Deutschlands den Interessen des Monopolkapitals. Sozialdemokratische Führer, die ihnen Beistand leisten, stellen sich damit dem Kampf um die Selbständigkeit Deutschlands entgegen.

Die wirtschaftliche Absonderung West- und Süddeutschlands fördert die Bildung eines Westblocks gegen die demokratischen Länder des Ostens und Südostens und isoliert damit Deutschland von diesen Ländern.

Die Anhänger der Einheit Deutschlands in allen Parteien, besonders aber die Frauen und die Jugend, müssen gegen diese Gefahr aufstehen, die offenen und versteckten Gegner der deutschen Einheit ausschalten und für unsere Existenz als einheitliche Nation kämpfen. Ein zerrissenes, in Not versinkendes Deutschland ist eine Gefahr für den Frieden. *Deutschland darf aber nicht zu einem Unruheherd in Europa werden.*

Deshalb muß Deutschland gemäß dem Potsdamer Abkommen wirtschaftlich und politisch ein einheitliches Ganzes bilden. Das ist die Grundfrage unserer Politik.

Die Verantwortung für die Einheit Deutschlands tragen die vom Volke gebildeten demokratischen Parteien, die sich zu einer gesamtdeutschen Beratung gemeinsam mit den Ländervertretungen zusammenfinden müssen, um den Willen des deutschen Volkes zum Ausdruck zu bringen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands wird jeden brauchbaren Vorschlag zur Schaffung einer gesamtdeutschen Vertretung unterstützen.